

Wir sind für dich da:

Bundesverband PTA e. V.
Großherzog-Friedrich-Str. 54
66121 Saarbrücken
Tel. 0681 / 960 23-0
info@bvpta.de
www.bvpta.de



Anja Zierath
Bundesvorsitzende
anja.zierath@bvpta.de



Bettina Schwarz
Geschäftsführung
bettina.schwarz@bvpta.de



Ute Jobses
Stv. Bundesvorsitzende
ute.jobses@bvpta.de



Katja Alles
Mitgliedermanagement,
Berufsberatung, Social Media
Telefon: 0681 / 960 23-13
mitglied@bvpta.de



Jessica Diesler
Vorständin Finanzen
jessica.diesler@bvpta.de

Teilzeit heißt nicht halbe Leistung

Teilzeit heißt nicht Teil-Engagement, doch genau so werden viele Teilzeitkräfte wahrgenommen. Fehlende Beteiligung, Überlastung und unterschätzte Leistung sind häufige Folgen. Ein Arbeitstagebuch, klare Grenzen und offene Gespräche im Team können helfen, Fairness und Wertschätzung zu fördern, unabhängig von der Stundenzahl. Dies thematisiert Ute Jobses in ihrem Editorial auf Seite 103.

Es weihnachtet sehr, auch beim BVpta

Bei Anja Zierath, Bundesvorsitzende des BVpta, heißt es: Weihnachtsmodus an! Sie hat ein weihnachtliches BVpta-Gedicht verfasst, das ganz sicher auch den letzten Grinch in der Apotheke zum Lächeln bring. Die kreativen Zeilen voller Wahrheit und Dankbarkeit sind auf Seite 104 zu finden.

Rechtstipp: Berufserfahrung im Blick

Mehr Erfahrung bedeutet mehr Gehalt, aber nur, wenn die Berufsjahre korrekt berechnet werden. Der Bundesrahmentarifvertrag (BRTV) legt fest, welche Zeiten zählen und wann die Berechnung startet. Wer seine Berufserfahrung kennt und dokumentiert, kann sicherstellen, dass kein Jahr verloren geht.

BVpta-WebCast: Kostenlose Aufzeichnung

Der BVpta-WebCast „Muskeln, Nerven, Knochen, Einschlafen – Dein Diasporal Pro für den speziellen Bedarf“ steht ab sofort kostenlos als Aufzeichnung bereit. Erfahre von Expertinnen, wie Magnesium Körper und Schlaf unterstützt, sammle 20 Bildungspunkte und sichere dir die Chance auf tolle Gewinne!

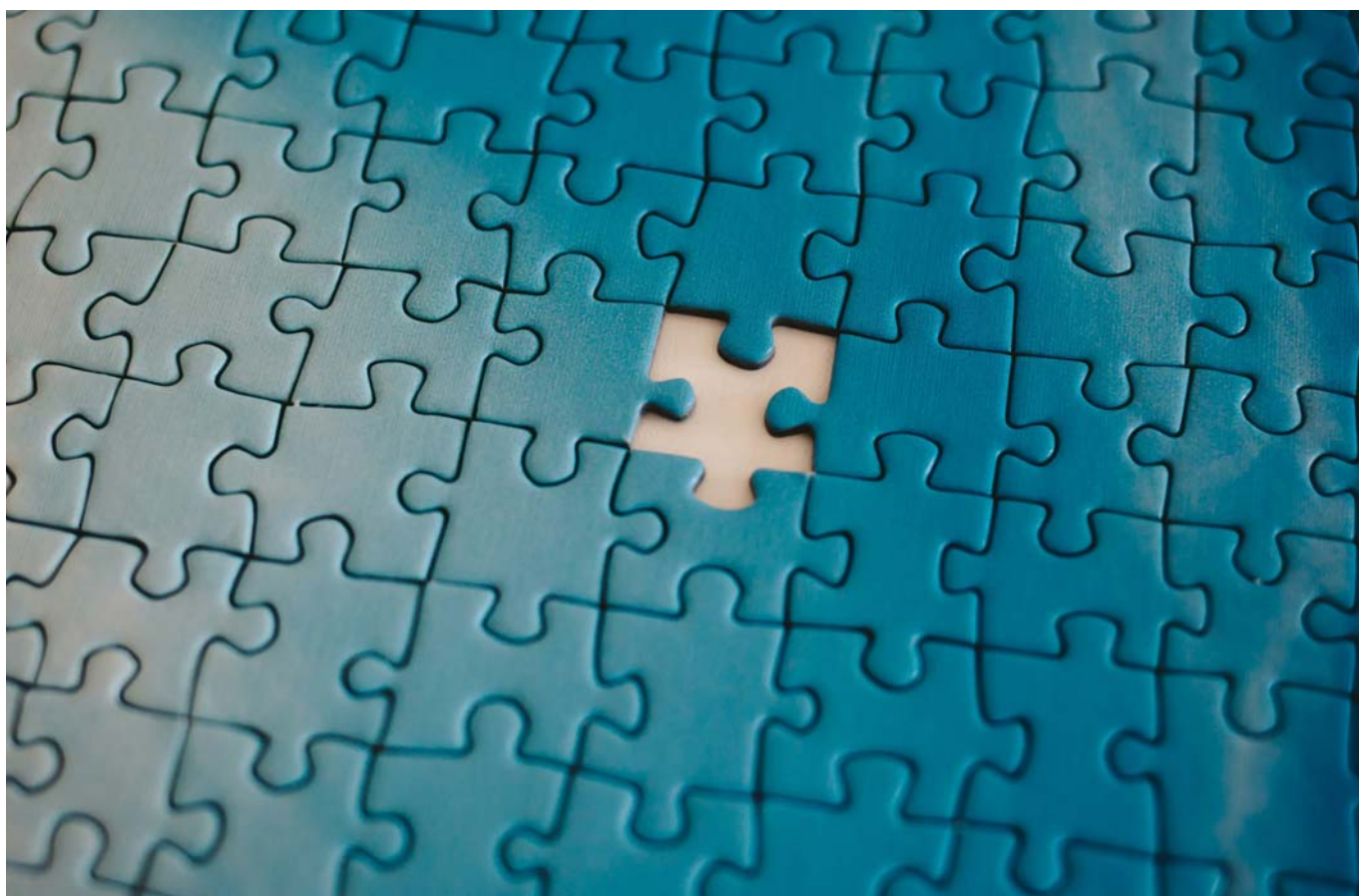


Foto: Tanja Tepavac - unsplash.com

Teilzeitkräfte: ohne fehlt etwas

Teilzeitkräfte werden oft als weniger ambitioniert wahrgenommen, das führt zu geringerer Beteiligung an Entscheidungen und manchmal zu Isolation im Team. Häufig wird die Arbeitslast nicht an die reduzierte Stundenzahl angepasst, was zu Überlastung und Frustration führen kann. Gleichzeitig verdienen Teilzeitkräfte proportional weniger, tragen aber ähnliche Fixkosten (zum Beispiel bei der Miete oder der Kinderbetreuung). Leistung wird zudem häufig an Präsenz statt an Ergebnissen gemessen, was ein klarer Nachteil sein kann.

Was hilft, damit daraus kein Gefühl der Benachteiligung entsteht? Teilzeitkräfte könnten ein Arbeitstagebuch für etwa vier Wochen führen. Oft arbeiten sie sehr konzentriert und schaffen viel in kurzer Zeit, was dann zu noch mehr Aufgaben führen kann. In einem solchen Tagebuch lässt sich notieren, welche Aufgaben erledigt werden und wie lange sie dauern, um die Arbeitslast im Verhältnis zum Stellenanteil sichtbar zu machen.

Klare Grenzen zu setzen und freundlich Nein zu sagen, ist ebenfalls hilfreich. Das Thema sollte offen im Team angesprochen werden, da häufig angenommen wird, Teilzeitkräfte hätten automatisch weniger zu tun. Konkrete Beispiele können genutzt werden, um die Diskussion als gemeinsames Anliegen zu formulieren, etwa: „Wie kann sichergestellt werden, dass die Arbeitslast fair verteilt ist, unabhängig von der Stundenzahl?“

Auf diese Weise entsteht ein gemeinsames Verantwortungsgefühl, ohne dass sich Einzelne benachteiligt fühlen.

Eure Ute Jobes



Foto: Getty Images – unsplash.com

Grüße vom BVpta

Weihnacht in der Offizin

Es glitzert leise, still und sacht,
die Offizin im Weihnachtsglanz erwacht.
Die Kundschaft steht schon Schlange hier
mit Taschentuch und E-Rezept statt Papier.

Ja, in der Offizin, da steppt der Bär,
die Hustenzeit, sie fordert sehr.
Doch zwischen Kasse, Spray und Tee
zeigt ihr: PTA sein, ist voll okay!

Mit Herz, Geduld und einem Lächeln,
lasst ihr euch selten aus der Fassung fächeln.
Da duftet's nach Desinfektion,
nach Weihnachtsplätzchen, süßer Lohn.

Doch zwischen Hustensaft und Lächeln fein
darfs heute mal ein Dankeschön sein.
Denn ohne euch, so klar das ist,
wär unser Berufsstand nicht, das, was er ist!
Da treten auf, ganz feierlich:
Anja, die Vorsitzende, spricht für sich:

„Mit Herz und Wissen Tag für Tag,
zeigt ihr, was PTA vermag!“
Ute ruft: „Mit Herz und Sinn
geht's Hand in Hand, da steckt was drin!“
Jessica nickt, mit Zahlenklang:
„Für euer Vertrauen großen Dank!“
Und Bettina sagt mit frohem Blick:
„Gemeinsam schaffen wir das Stück!“

Vom BVpta kommt dieser Gruß,
mit Weihnachtsduft und Tannenzus.
Wir danken euch für euer Tun,
für all die Stunden ohne Ruh'n.

Drum wünschen wir euch von Herzen sehr,
Gesundheit, Glühwein und noch mehr.
Frohe Weihnacht, liebe PTA,
vom BVpta – hurra, hurra!

Anja Zierath



Rechtstipp

Berufsjahre

- Berufserfahrung bringt mehr Gehalt, aber nur, wenn sie richtig angerechnet wird. Der BRTV regelt, welche Zeiten zählen und wann die Berechnung startet. Wer mitrechnen will, sollte die Berufsjahre selbst im Blick behalten.

Berufserfahrung sammelt man, indem man ein paar Jahre im Job tätig ist. Diese Zeit findet im Bundesrahmentarifvertrag (BRTV) Beachtung. Abhängig von der Anzahl der Berufsjahre, erhält man mehr Gehalt.

Die Berechnung beginnt zum ersten des auf die Erteilung der Erlaubnis zur Berufsausübung folgenden Monats. Es werden nur volle Beschäftigungsmonate angerechnet. Fehlzeiten wie Krankheit oder Urlaub werden nicht beachtet.

Es zählen die Zeiten, die unter anderem in Krankenhausaapotheken, in pharmazeutischen Zentren oder als Lehrkraft an PTA-Lehranstalten verbracht wurden. Wer vor seiner PTA-Ausbildung als PKA in der Apotheke beschäftigt war, bekommt dafür bis zu maximal drei Jahren angerechnet. Teilzeit mit 20 oder mehr Stunden wöchentlicher Arbeitszeit wird voll angerechnet. Bei weniger als 20 Stunden erfolgt die Berechnung im Verhältnis. Auch Mutterschutz und Elternzeit, allerdings pro Kind zwölf Monate und nicht mehr als 24 Monate, werden angerechnet.

Man muss die Berufsjahre immer selbst im Blick haben, da der Arbeitgeber dazu nicht verpflichtet ist.

Bettina Schwarz



Fortbildung

Kostenfreier WebCast mit Gewinnspiel: Magnesium für den speziellen Bedarf

- Ab sofort steht der BVpta-WebCast „Muskeln, Nerven, Knochen, Einschlafen – Dein Diasporal Pro für den speziellen Bedarf“ vom Oktober 2025 als Aufzeichnung kostenfrei auf Abruf zur Verfügung. Neben praxisnahem Wissen und 20 BVpta-Bildungspunkten wartet außerdem ein Gewinnspiel auf die Teilnehmenden!

In diesem WebCast geht es um den vielfältigen Nutzen von Magnesium. Nicht nur ist dieser wichtige Mineralstoff an über 600 Vorgängen im Körper beteiligt und dient als Co-Faktor für mehr als 300 enzymatische Prozesse – in Kombination für starke Muskeln, Knochen und Nerven ist Magnesium ein unerlässlicher Partner! Darüber hinaus ist Magnesium ein Co-Faktor der körpereigenen Melatoninsynthese und trägt in Kombination mit dem Schlafhormon zu einer kürzeren Einschlafphase bei. Daher geht es in diesem WebCast, der dir viel Wissenswer-

tes für deinen privaten und beruflichen Alltag vermittelt, um die folgenden Fragen:

Wie wirkt Magnesium mit B-Vitaminen konkret bei Stress? Welchen Einfluss hat Magnesium in Kombination mit den Vitaminen K₂ und D₃ auf die Knochengesundheit? Was bedeutet der Mineralstoff für unseren Schlaf und wie kann ich selbst für einen gesunden Schlaf sorgen?

Die Antworten erhältst du von den beiden Expertinnen Ann-Katrin Pause (Apothekerin) und Dr. Julia Clavel (Managerin Scientific Affairs bei Protina Pharm. GmbH), die dich in diesem WebCast fachkundig begleiten und dir wertvolle Tipps geben! Und: Unter all jenen, die den zugehörigen Wissenstest bestehen, werden monatlich sechs Diasporal-Pakete verlost.

Bettina Schwarz

WebCast und weitere Infos unter www.bvpta.de/diasporal